

Streckenführung erfährt großes Lob

Rad-Touristik Gevelsberger Skiclub freut sich über 595 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Große Altersspanne. Helfer teils über 20 Stunden im Einsatz

Von Heinz-G. Lützenberger

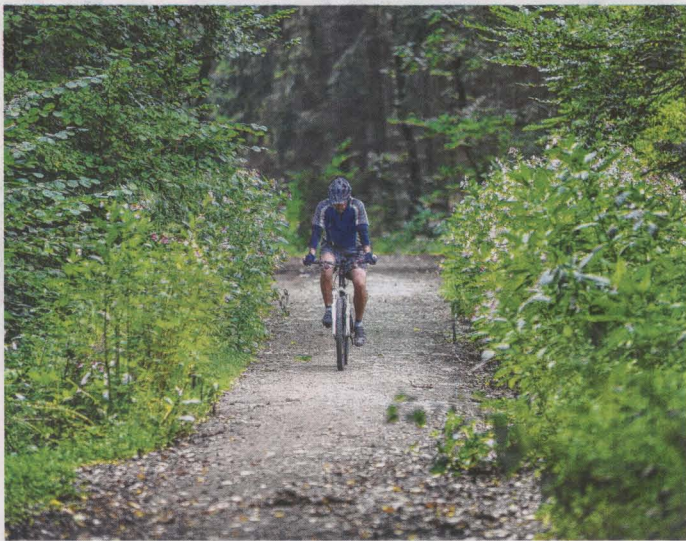
Gevelsberg. Starke Leistungen hüben wie drüben gab es – obwohl die Veranstaltung ganz klar den Schwerpunkt auf Breitensport legt. Kein Widerspruch bei der 19. Auflage der 16-Talsperren-Rundfahrt des Gevelsberger Skiclubs. Denn die Angebote hatten sowohl starke Teilnehmer als auch starke Helfer.

Dabei gab es diesmal eine Premiere, da die Marathonstrecke von 220 Kilometern erstmals im Programm des BDR im Kampf um den Deutschland-Cup dabei war. Dabei haben die Breitensportler 16 Möglichkeiten, an Touren teilzunehmen. Haben sie sechs davon geschafft, gibt es Preise vom BDR – der dennoch auf den Charakter des Breitensports großen Wert legt. Weil der Gevelsberger Skiclub als drittletzte Marathon-Station des BDR dran war, konnten auch nicht exorbitante Teilnehmerzahlen erwartet werden. „Außerdem gilt unsere Strecke mit den vielen Bergen und den Talsperren als eine der anspruchsvollsten“, so Skiclub-Vorsitzender Klaus-Dieter Paulus. Dennoch gab es 168 Marathonis.

Schwelm stärkste Mannschaft

Ferner waren 342 Fahrerinnen und Fahrer für die Strecken von 154, 120, 72 und 45 Kilometern gestartet, dazu gesellten sich 86 CTF-Fahrer für die Mountainbike-Strecken von 15,5 und 38,1 Kilometern. Insgesamt waren es also 595 Teilnehmer, die der Skiclub zählte. 800 waren im Vorfeld durchaus im Bereich des Möglichen. Trotz des Unterschiedes zeigen sich die Gevelsberger hochzufrieden mit der Veranstaltung und der Resonanz. „Das ist auch das Echo, was wir von vielen Teilnehmern, vor allem aber von anderen Funktionären bekommen haben“, so Klaus-Dieter Paulus.

Die größte Mannschaft stellte übrigens der Schwelm RSC mit 13 Fahrern, gefolgt von den Musikern aus Wuppertal (12 Fahrer) und RTC Mülheim/Ruhr (11 Fahrer). Imposant die Alters-Spanne der knapp 600 Teilnehmer. Denn mit sechs Jahren war Phoebe Herz



Durchs Stefansbachtal und durch den Gevelsberger Stadtwald führten unter anderem die Strecken der Mountainbike-Tour von 15,5 und 38,1 Kilometern – idyllische Landschaften inbegriffen.

FOTO: MUSTAFA BALCI



Auch das macht den Charakter des Breitensports bei der 16-Talsperren-Rundfahrt des Gevelsberger Skiclubs aus: die breite Altersspanne – zwischen sechs (Phoebe Herz) und über 70 Jahre (Rosemarie Schulte-Rahde und Siegfried Rohr). FOTO: MUSTAFA BALCI

die jüngste Teilnehmerin. Sie hatte sich auf die CTF-Strecke gemacht. Die ältesten Fahrer sind über 70 Jahre: Rosemarie Schulte-Rahde und Siegfried Rohr.

Ohne starke Helfer geht es nicht. Das zeigt sich Jahr für Jahr beim Gevelsberger Skiclub. Auch diesmal waren knapp 80 dabei. „Teilweise waren einige an zwei Tagen bis zu 20 Stunden im Dienst“, so Paulus anerkennend. Neben den vielen Helfern in und an der Sportalm sowie an den Verpflegungsstationen waren es Andreas Helfenbein, Bernhard Baist und Hans-Peter Schmidt, die viel Lob von den Teilnehmern erhielten. Denn das Trio zeichnete sich für die Streckenführungen verantwortlich.

Übrigens mussten die Helfer viermal eingreifen, um „gestrandete“ Teilnehmer wieder zurück zur Sportalm zu bringen. Dreimal konnten Besetzungen der Verpflegungsstationen als „Besenwagen“ fungieren. Am Abend der Veranstaltung musste gegen 18.30 Uhr

ein Wagen gen Kierspe ausrücken, um zwei Fahrer zu holen, denen die Kräfte ausgegangen waren.

Unfall mit Schürfwunde

Übrigens war nur ein Unfall zu beklagen, als bei Gummersbach ein Mann stürzte und sich schmerzhafte Schürfwunden zuzog. Sein Sohn, ebenfalls ein Teilnehmer, konnte ihn nach ambulanter Behandlung aus dem dortigen Krankenhaus wieder abholen. Eine Skiclub-Truppe holte Fahrer und Räder ab und brachte sich zur Sportalm.

„Eine tolle Veranstaltung, wir sind hochzufrieden“, atmete Paulus am Tag danach kräftig durch. Zusammen mit Hannelore Scheer ging es für den Skiclub-Vorsitzenden in die „Verlängerung“. Schließlich musste im Sauerland noch „abgeschildert“ werden ...

Weitere Fotos finden Sie im Internet unter www.derwesten.de/sport/lokalsport/gevelsberg